



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

Fax: (0221)

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 15.06.2021

Beschlussprotokoll

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2020/2025 am Montag, dem 14.06.2021, 16:00 Uhr bis 16:50 Uhr, Großer Sitzungssaal (7.Etage), Aachener Str. 220, 50931 Köln

I. Öffentlicher Teil

5 Anregungen und Beschwerden

5.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Modaler Filter Fahrradstraße Weyertal (Az.: 02-1600-01/21) 0523/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung dankt dem Petenten für seinen Vorschlag, sieht derzeit aber von der Einrichtung Modaler Filter im Weyertal ab. Die Verwaltung wird beauftragt, die Verkehrssituation auf der neu eingerichteten Fahrradstraße weiter zu beobachten.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

8 Anträge

8.1 Entscheidungen

8.1.1 Wiederaufbau einer Schaukel auf dem Spielplatz Paulistraße Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP AN/1207/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, die im vergangenen Jahr demontierte Nestschaukel auf dem Spielplatz Paulistraße umgehend durch eine neue, barrierefreie Nestschaukel zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.2 Halle "Alte Schule"

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion,
Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1209/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bekräftigt und intensiviert ihren Beschluss vom 4. Mai 20 (Ergänzungsantrag zu 9.2.2, 2917/2019), das Dach der neu zu errichtenden Halle der "Alten Schule" nun tatsächlich mit einer Photovoltaik-Anlage zu versehen. Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob diese Maßnahme noch im Haushaltsjahr 2022 umgesetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

4 Nein-Stimmen (CDU)

1 Enthaltung (CDU)

8.1.3 Einrichten eines Bedarfsübergangs der Aachener Straße zum südlichen Haupteingang Melatenfriedhof

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1210/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal fordert die Verwaltung auf, an der Aachener Straße eine Fußgängerbedarfsampel mit Gleisübergang zum südlichen Haupteingang des Melatenfriedhofs einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

- endgültig zurückgezogen -

am 14.06.2021

**8.1.4 Zusätzliche Fahrradabstellplätze an der Fahrradstraßenecke Sülz-
burg/Euskirchenerstr.**

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-
Fraktion, SPD-Fraktion,
Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1211/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, gerade in einem Zentrum der Zweiradnutzung im Sülz-
ker Gebiet die Möglichkeiten des geordneten Abstellens von Fahrrädern an
„Haarnadeln“ erheblich auszuweiten. Hierzu bietet sich auch die Umwandlung von
bereits installierten Pollern an der erwähnten Ecke der neuen Fahrradstraße, - wie das
von der BV für diesen Bereich bereits generell schon vor Jahren beschlossen worden
ist - an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.5 Petersberger Str.

**Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grüne, CDU-Fraktion,
SPD-Fraktion, Lothar Müller/Linke und Gerd Kaspar/FDP
AN/1208/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die Stadtverwaltung – Amt 66 – zu prüfen, ob
die Petersbergstraße in dem Abschnitt zwischen Gottesweg und Hirschbergstraße als
Einbahnstraße eingerichtet werden kann. Als erster Schritt sollen die erforderlichen
Verkehrsuntersuchungen durchgeführt werden, insbesondere die bisher noch ausste-
hende Verkehrszählung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.1.6 Leerstand Wohnungen

**Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-
Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1212/2021**

Geänderter Beschluss:

~~Die Verwaltung wird beauftragt eine Auflistung sämtlicher leerstehender Wohnhäuser
und Wohnungen im Stadtbezirk samt Größe der Wohnfläche zu erstellen, soweit ihr~~

am 14.06.2021

~~dies bekannt ist. Sie wird aufgefordert sämtliche Maßnahmen nach der Wohnraumschutzsatzung und möglicher Verbesserungen nach neuer Gesetzeslage zu ergreifen, um gegen Zweckentfremdung und Leerstand im Stadtbezirk vorzugehen.~~

Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Lindenthal eine aktuelle Auflistung sämtlicher leerstehender Wohnhäuser und Wohnungen im Stadtbezirk samt Größe der Wohnfläche und Dauer des Leerstandes zur Verfügung zu stellen.

Sie wird zudem aufgefordert, der Bezirksvertretung sämtliche ergriffene Maßnahmen nach der Wohnraumschutzsatzung und nach neuer Gesetzeslage - um gegen Zweckentfremdung und Leerstand im Stadtbezirk vorzugehen - mitzuteilen und zu erklären, ob der städtische Maßnahmenrahmen ausgeschöpft worden ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
1 Enthaltung (AfD)

**8.1.7 Dringlichkeitsantrag zur Vermarktung Petershof in Köln Müngersdorf
Gemeinsamer Antrag von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion,
Lothar Müller / Die Linke und Gerd Kaspar / FDP
AN/1398/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, dass jeweils aus den Fraktionen der Bezirksvertretung Lindenthal 1 Vertreter:in in das Gremium gesendet wird, welches das überzeugendste Konzept der Vermarktung des Petershof in Köln Müngersdorf auswählt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.8 Dringlichkeitsantrag zur Neugestaltung Spielplatz Köln Weiden
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Gerd Kaspar/FDP und Lothar Müller/Die Linke
AN/1403/2021**

Beschluss:

am 14.06.2021

Die Bezirksvertretung fordert nochmals die zeitnahe Umsetzung der Neugestaltung des Spielplatzes Schulstraße/Ostlandstraße und bekräftigt hiermit ihren Beschluss AN/1191/2019.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.1.9 Dringlichkeitsantrag zur Sperrung der Kitschburger Straße
Gemeinsamer Antrag von Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion
und Lothar Müller/Die Linke
AN/1405/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vermutlich wegen anhaltend niedriger Corona Inzidenzzahlen und Schulöffnungen durch die Verwaltung, aufgehobene Sperrung der Kitschburger Straße für den Autoverkehr, für die kommenden Sommerferien (ab dem ersten, bis zum letzten Ferientag) wieder in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen

5 Nein-Stimmen (3x CDU, 1x FDP, 1x AfD)

2 Enthaltungen (1x CDU, 1x SPD)

8.2 Vorschläge und Anregungen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen

**9.1.1 Beflaggung des Bezirksrathauses Lindenthal mit der Regenbogenfahne
am 17. Mai 2021
1708/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt die Beflaggung des Bezirksrathauses mit der Regenbogenflagge zum internationalen Tag gegen Homo-, Bi-, Inter- und Transphobie am 17. Mai 2021

.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.2 Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes RheinEnergieStadion 0648/2021

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung mit der Erweiterung des Anwohnerschutzkonzeptes RheinEnergieStadion um folgende drei Bereiche:

- Bereich 1: Innerhalb der Aachener Straße, BAB A 1, DB-Gleise, Egelspfad, Vogelsanger Weg und Drosselstraße (umfasst nicht den Vogelsanger Weg).
- Bereich 2: Innerhalb der Aachener Straße, BAB A1, Marsdorfer Straße (zwischen Tönneshofweg bis Jungbluthgasse), Statthalterhofweg, Am Weidenpesch und Vogelsanger Weg.
- Bereich 3: Am Römerhof zwischen Aachener Straße und Junkersdorfer Straße/Kölner Weg).

- **Bereich 4: Manstedter Weg / Dansweiler Weg / Vitalisstraße zwischen Widdersdorfer Straße und Stolberger Straße.**

(Beschluss der Bezirksvertretung Lindenthal aus der Sitzung vom 15.02.2018)

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

Die Abstimmung erfolgte ohne Herrn Schüler (Grüne), dieser hat aus Befangenheitsgründen nicht mit abgestimmt.

9.1.3 Entwurf der Fortschreibung des Straßenreinigungsverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung hier: Ausübung des Anhörungsrechtes ge- mäß § 19 (4) der Hauptsatzung 1788/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Betriebsausschuss des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Köln und dem Rat, die Änderung des Straßenverzeichnisses zur Straßenreinigungssatzung entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.1.4 Errichtung eines "Offenen Bücherschranks" 1529/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt der Aufstellung eines „Offenen Bücherschranks“ durch die Bürgerstiftung Köln an dem Standort Karl-Schwering-Platz zwischen den Bäumen (s.a. Anlagen) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Planung verkehrlicher Maßnahmen zur Schulwegsicherung am Schulstandort Statthalterhofallee in Junkersdorf
2097/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal beauftragt die Verwaltung, zur sicheren Schulwegerschließung für die neue Grundschule Statthalterhofallee eine Einbahnstraße in der Alfons-Nowak-Straße in Nord-Süd-Richtung einzurichten und weitere verkehrliche Maßnahmen gemäß Begründung zu planen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen

**9.2.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen
0540/2021**

Beschluss:

1. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten Maßnahmen zum Busangebot der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) im Kölner Westen aus. Die Umsetzung erfolgt zeitlich gestaffelt.
Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **20.400 Euro für 2021, 940.000**

am 14.06.2021

Euro für 2022, 1,543 Mio. Euro für 2023, 1,46 Mio. Euro für 2024 sowie 1,36 Mio. Euro für 2025 ff wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann.

Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2022-2026 prognostiziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.1.1 Fahrplanwechsel 2021 - Überarbeitung des Busnetzes im Kölner Westen 0540/2021/1

Beschluss:

Gemäß § 36 Abs. 5 Satz 2 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung empfehlen wir dem Rat wie folgt zu beschließen:

3. Der Rat spricht sich für die Umsetzung der in der Begründung dargelegten Maßnahmen zum Busangebot der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) im Kölner Westen aus. Die Umsetzung erfolgt zeitlich gestaffelt.

Die planmäßige Umsetzung steht unter dem Vorbehalt, dass sich die zur Einrichtung erforderlichen Beschaffungsvorgänge trotz der aktuellen Coronakrise zeitgerecht durchführen lassen.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die KVB mit den Angebotserweiterungen im Busnetz nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags zu betrauen. Der zusätzliche entstehende Verlust der KVB i. H. v. **20.400 Euro für 2021, 940.000 Euro für 2022, 1,543 Mio. Euro für 2023, 1,46 Mio. Euro für 2024 sowie 1,36 Mio. Euro für 2025 ff** wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen, was potenziell zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen kann.
Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastungen wird jeweils um ein Jahr verzögert und damit auf die Jahre 2022-2026 prognostiziert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.2 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020

Beschluss:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer Öffentlichkeitsbeteiligung. Die zu beschließenden Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlage 2 (Zentrenübersicht) dargestellt.
2. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
3. Zur Erfassung der mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes nach ca. zwei Jahren im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe sind eine systematische Leerstandserhebung sowie die Untersuchung der digitalen Sichtbarkeit der stationären Einzelhandelsbetriebe erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.3 Einrichtung des Erweiterungsbaus für das Gymnasium Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf

**Einrichtungsbeschluss
0607/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung beschließt die Einrichtung des Erweiterungsbaus des Gymnasiums Neue Sandkaul 29, 50859 Köln-Widdersdorf mit Gesamtkosten in Höhe von rund 1.243.265 € (investiver Anteil: 372.979,50 €, konsumtiver Anteil: 870.285,50 €).

Die konsumtiven Einrichtungskosten in Höhe von voraussichtlich rund 870.285,50 € sind im Haushaltsjahr 2022 im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu veranschlagen.

Die Finanzierung der investiven Einrichtungskosten in Höhe von rund 372.979,50 € erfolgt zum Haushaltsjahr 2022 aus zu veranschlagenden Mitteln des Teilfinanzplans 0301, Schulträgeraufgaben bei Finanzstelle 4013-0301-3-3090.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 241. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) in den Stadtbezirken 3, Köln-Lindenthal und 4, Köln-Ehrenfeld Arbeitstitel: "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld/-Braunsfeld 0807/2021

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, für den im planungsverbindlichen Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Bereich der "Alsdorfer Straße" in Köln-Ehrenfeld / Braunsfeld eine Planänderung gemäß § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einzuleiten;
2. beschließt, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 1 BauGB durch einen Aushang (Modell 1) durchzuführen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

Des Weiteren bittet die Bezirksvertretung Lindenthal die Ergänzungen des Rahmenplanungsbeirates zu übernehmen.

1. Korrektur unter Anlage 4, Punkte 4.4.1 und 4.4.2: Abschnitte der Erläuterungstexte wurden vertauscht und sollen korrekt zugeordnet werden.
2. In die textliche Begründung zur 241. FNP-Änderung soll bereits die geplante Wegeverbindung zwischen Alsdorfer Straße in Richtung Osten zur „Industriestraße“ mit Anschluss an die Oscar-Jäger-Straße aufgenommen werden damit diese auch über die verbindliche Bauleitplanung gesichert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.5 Beschluss zur Erweiterung der P+R-Anlage an der Haltestelle Weiden West 0825/2021

Geänderter Beschluss:

1. Der Rat beschließt, die Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) mit der Planung und der baulichen Umsetzung der Erweiterung der P+R-Anlage an der Haltestelle

am 14.06.2021

Weiden West auf rund 1.280 Stellplätze nach Maßgabe des öffentlichen Dienstleistungsauftrags (ÖDLA) zu beauftragen.

2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass mit diesem Ratsbeschluss die (Folge-)Kosten der Erweiterung der P+R Anlage Weiden West mit in den ÖDLA aufgenommen werden.

Der zusätzlich entstehende Verlust der KVB i. H. v. voraussichtlich 0,9 Mio. € ab Mitte 2024 ff. wird aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages von der Stadtwerke Köln GmbH (SWK) ausgeglichen. Dies kann zu einer Ergebnisbelastung im Kernhaushalt durch eine geringere Gewinnausschüttung der SWK an den städtischen Haushalt führen. Der Zeitpunkt der haushaltsmäßigen Belastung wird für das Jahr 2025 prognostiziert.

3. **Des Weiteren beschließt die Bezirksvertretung Lindenthal folgende Ergänzungen:**

- a. **Die temporäre Ersatzfläche wird mit der Maßgabe versehen, so viele Bäume wie möglich zu erhalten.**
- b. **Die auf dem Parkplatz vorhandenen Bäume werden nicht gefällt, sondern ausgegraben und versetzt.**
- c. **Für alle gefällten Bäume werden ausreichend Ersatzpflanzungen in räumlicher Nähe zum P+R-Platz geschaffen.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

9.2.6 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: KinderReich Rheinland gGmbH 1165/2021

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie – beschließt, die „KinderReich Rheinland gGmbH“, Geschäftsanschrift: Drachenfelsstr. 10, 50939 Köln gemäß § 75 Abs. 1 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

**9.2.7 Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld
hier: Änderung der Geschäftsordnung des Beirates zur Umsetzung der
Rahmenplanung
1745/2021**

Geänderter Beschluss:

Der Rat beschließt eine Anpassung der Geschäftsordnung des Beirates zur Umsetzung der Rahmenplanung Braunsfeld/Müngersdorf/Ehrenfeld gemäß Anlage 1, um künftige Sitzungen des Beirates bei Vorliegen sachlicher Gründe digital durchführen zu können. Des Weiteren beschließt die BV Lindenthal im Folgenden:

Außerdem gehören die ~~Bezirksvorsteherin bzw. der Bezirksvorsteher~~ **Bezirksbürgermeisterin bzw. der Bezirksbürgermeister** des Stadtbezirks 3 Lindenthal und die ~~Bezirksvorsteherin bzw. der Bezirksvorsteher~~ **Bezirksbürgermeisterin bzw. der Bezirksbürgermeister** des Stadtbezirks 4 Ehrenfeld dem Beirat mit beratender Stimme an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

1 Enthaltung (AfD)

**9.2.8 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Zusestraße 47, 50859 in
Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz
Nordrhein-Westfalen
1692/2021**

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines städtischen Gymnasiums mit 3 Zügen in der Sekundarstufe I und 5 Zügen in der Sekundarstufe II mit 3-fach Turnhalle am Standort Zusestraße 47, 50859 Köln-Lövenich zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Beschluss zur schulrechtlichen Errichtung. Die Thematik Schulhausmeister, -sekretariat, -sozialarbeiter sowie die Einrichtung der Schule in gesonderter Form durch die zuständigen Gremien werden nachgelagert beschlossen.

2. Der Rat der Stadt Köln passt seinen Beschluss vom 18.05.2017 (1123/2017) dahingehend an, als dass das zum Schuljahr 2017/18 in der Neuen Sandkaul in Widdersdorf gestartete Gymnasium nicht in das Schulgebäude Zusestraße umzieht, sondern dauerhaft am Standort in Widdersdorf verbleibt. Der Beschluss vom 18.05.2017

ist damit als schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Neue Sandkaul in Widdersdorf auszulegen. Da zum Zeitpunkt der Beschlussfassung im Mai 2017 noch nicht absehbar war, ob und wie lange das Gymnasium in der Neuen Sandkaul verbleiben kann, was aber nunmehr gesichert ist, hatte der Rat den Standort in Widdersdorf auf Vorschlag der Verwaltung zunächst als Interim betrachtet und einen Umzug nach Lövenich vorgesehen.

3. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.

4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Zusestraße zum Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.

5. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.

6. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.9 Schulrechtliche Errichtung des Gymnasiums Aachener Str. 744-750 in Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen 1748/2021

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt die schulrechtliche Errichtung eines neuen Gymnasiums am Standort Aachener Straße 744-750, 50933 Köln-Müngersdorf zum Schuljahr 2022/23 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen. Die Schule startet am 01.08.2022 mit der Jahrgangsstufe 5 und baut jahrgangsweise auf.
2. Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass das Gymnasium in Verbindung mit § 9 Abs. 1 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen als gebundene Ganztagschule geführt wird.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, alle erforderlichen Finanzmittel für die schulrechtliche Errichtung, Inbetriebnahme und den Schulbetrieb des Gymnasiums Aachener Straße 744-750 ab dem Schuljahr 2022/23 bereitzustellen.
4. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung einen Antrag gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Schule zu stellen.
5. Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 Verwaltungsgerichtsordnung im öffentlichen Interesse angeordnet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.10 Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten im Stadtbezirk Lindenthal
1894/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau einer Sporthalle mit mindestens drei Sportübungseinheiten zur Abdeckung des Schul- und Vereinssports insbesondere für den neuen Schulstandort einer weiterführenden Schule an der Aachener Straße 744-750 ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Bereich Lindenthal mit einem maximalen Entfernungsradius von 2 Kilometern Luftlinie um den Schulstandort zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung von mindestens drei Sportübungseinheiten geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau einer Sporthalle für den Stadtbezirk Lindenthal.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Nach Fertigstellung der Sporthalle soll diese entweder einschließlich Grundstück vom Investor beziehungsweise von der Investorin gekauft oder langfristig angemietet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.2.11 184. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld)
Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/Ehrenfeld
0816/2021**

Beschluss:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, den in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschuss' vom 01.10.2015 getroffenen Einleitungsbeschluss für die 184. Änderung des Flä-

am 14.06.2021

chennutzungsplanes im Stadtbezirk 3 (Köln-Lindenthal) beziehungsweise 4 (Köln-Ehrenfeld) Arbeitstitel: "Braunsfeld/Ehrenfeld" in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, aufzuheben.

2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen Lindenthal und Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

- zurückgestellt auf den 13.09.2021 -

**9.2.12 Stadtklima-/Stadtverschönerungsprogramm 2020/2021 im Stadtbezirk Lindenthal
Maßnahmen für 2020 und 2021
2124/2021**

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt, die vom Rat im Haushaltsjahr 2020/2021 bereitgestellten Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 € für Maßnahmen zur Stadtverschönerung nach Maßgabe des vom Finanzausschuss am 03.04.2017 beschlossenen Kriterienkatalogs zum Teil wie folgt zu verwenden:

2020:

Nr.	Ort	Geplante Maßnahme	Kostenschätzung brutto
1	K. Sülz	Beethovenpark: Zuwegung Lieserstr Behindertengerecht ausbauen und Weg überarbeiten. 1x Bank bei Spielplatz Neuhöfer Allee ersetzen	13.000€
2	K. Müngersdorf	Jahn-Denkmal: Platzsanierung und Pflastereinfassung oder Pflasterung der Rampe	50.000€
3	K. Lövenich	Spitzangerweg: Bänke tauschen und Wege erneuern bzw. entsiegeln, Pflanzungen vornehmen	45.000€
4	K. Lindenthal	KGV Köln Kletterrose Anlage Sülzer Aquarienweg 2 Bänke inkl. Unterpflasterung herstellen	5.000€
5	K. Lövenich	Antrag CDU+SPD AN/1193/2010 An der Ronne - Rondell Platzfläche aufwerten und Platzfläche teilweise entsiegeln inkl. Strauchpflanzung. Zur	12.000€

		Reduzierung des Müllaufkommens werden die 2 Bänke vorerst abgebaut.	
6	K. Sülz	Beethovenpark: Zweite Tischtennisplatte installieren (Bürgeranfrage)	5.000€
7	K. Lindenthal:	Grünanlage Joseph-Teuscher-Straße, Trampelpfad ausbauen mit Randeinfassung, Bäume und Sträucher pflanzen, Fläche begradigen und Rasen bzw. Insektenwiese herstellen inkl. Urban Gardeningfläche.	20.000€
		Summe:	150.000€

2021:

1	K. Lindenthal	Stadtwald: Durch Vandalismus umgestoßenes Wasserbecken wieder reparieren/restaurieren	4.000€
2	K. Weiden	Grünfläche Hans-Willy-Mertens Str. zur Aachener Str.: Trampelpfad neben der Blumenwiese. Wassergebundene Wegedecke mit Einfassung herstellen (Antrag SPD-Fraktion BV3 vom 07.04.2018; AN/0482/2018)	17.000€
3	K. Widdersdorf	Unter Linden: 11 Stk. Bänke und 2 Stk. Abfallbehälter mit Hundetütenspender aufstellen. Ergänzung mit 6 Strauchrosen (Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 17.02.2016; AN/0365/2016)	16.000€
4	K. Widdersdorf	Installation Wegebeleuchtung Neue Sandkaul. Gemeinsamer Antrag von CDU und SPD AN/0433/2021	30.000€
5	K. Widdersdorf	Grünanlage Neue Sandkaul im Bereich der Löwiarena: Wildkrokuspflanzung im Hangbereich; 625m	7.000€
6	K. Lindenthal	Leibl-Platz: Überarbeiten der Platzfläche, Pflanzungen im Hochbeet durchführen inkl. Wässerungsgänge; Überarbeitung der wassergebundenen Wege inkl. Pflastereinfassung und Unterpflasterung der 3 Bankstandorte	10.000€

7	K. Lindenthal	Am Clarenbachkanal: Grünanlage an der Liebfrauenschule: zur Parkraumerweiterung für Fahrräder werden 3 Stellflächen entnommen inkl. Flächenaufwertung der vorh. Stellplätzen.	15.000€
9	K. Junkersdorf	Willi-Lauf-Allee, Krokusse einpflanzen 0,5m breit	3.500€
10	K. Lindenthal	Fort VI, Felsengarten Grünflächenpflege für 2 Jahre (2020/2021)	17.500€
11	K. Lindenthal	Sternplatzinitiative: Platzaufwertung durch zus. Tisch- Bank Kombination inkl. Unterpflasterung Wegeerneuerung mit Einfassung	15.000€
		Summe:	135.000€

2. Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der Mittel für das Jahr 2020/2021 in Höhe von 285.000 € für die von der Bezirksvertretung Lindenthal beschlossenen Maßnahmen. Die entsprechenden Aufwendungen stehen im Haushaltsplan 2020/2021 im Teilergebnisplan 1301 – Öffentliches Grün, Wald und Forstwirtschaft, Erholungsanlagen, Teilplanzeile 13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Verfügung. Die im Haushaltsjahr 2020 bereitgestellten Aufwendungen wurden im Rahmen der Ermächtigungsübertragung in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.
3. Der Ausschuss für Klima, Umwelt und Grün nimmt die Beschlussfassung zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, die Maßnahmen umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

14.2.1 Anmietung von Büroflächen zur Schulnutzung, Aachener Str. 744-750, 50933 Köln 1882/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt **-vorbehaltlich des schulrechtlichen Errichtungsbeschlusses (Session-Nummer 1748/2021 aus gleicher Sitzung!)-** die Anmietung von Büroflächen in der Aachener Str. 744-750, 50933 Köln als Standort für eine neue weiterführende Schule.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen